

Short communication: Effect of age at group housing on behavior, cortisol, health, and leukocyte differential counts of neonatal bull dairy calves

Abdelfattah EM, MM Karousa, DC Lay Jr., JN Marchant-Forde, SD Eicher
J. Dairy Sci. 2018; 101:596–602

In dieser Studie wurden 90 Kälber zu unterschiedlichen Zeitpunkten in die Gruppenhaltung umgestallt. Zehn Gruppen à 3 Kälber wurden im Alter von 3, 7 oder 14 Tagen in Dreiergruppen bis zu einem Alter von 7 Wochen aufgestallt. Die Effekte auf das Verhalten, den Cortisolspiegel, Gesundheitsstatus und die Anzahl der Leukozyten wurden geprüft. Kälber, die ab dem dritten Lebenstag in Gruppen gehalten wurden, zeigten ein ausgeprägteres Spielverhalten, verbrachten aber auch mehr Zeit mit Ansaugen und dem Verdrängen von anderen Kälbern von den Tränkeemern. Kälber, die erst mit 14 Tagen in Gruppen kamen, gaben häufiger Laute von sich. In allen Gruppen wurden in der ersten Woche nach Umstellung Kälber beobachtet, die nicht fähig waren, den Tränkeimer selbstständig zu finden. Es wurden keine Unterschiede in Bezug auf die Behandlungsanzahl, die Kotkonsistenz, Nasenausfluss, die Leukozytenzahl oder die Cortisolwerte im Plasma gefunden. Diese Studie zeigt, dass ein frühes Umstellen einen geringen Einfluss auf das Sozialverhalten von Kälbern hat, aber den Gesundheitsstatus nicht signifikant beeinflusst.